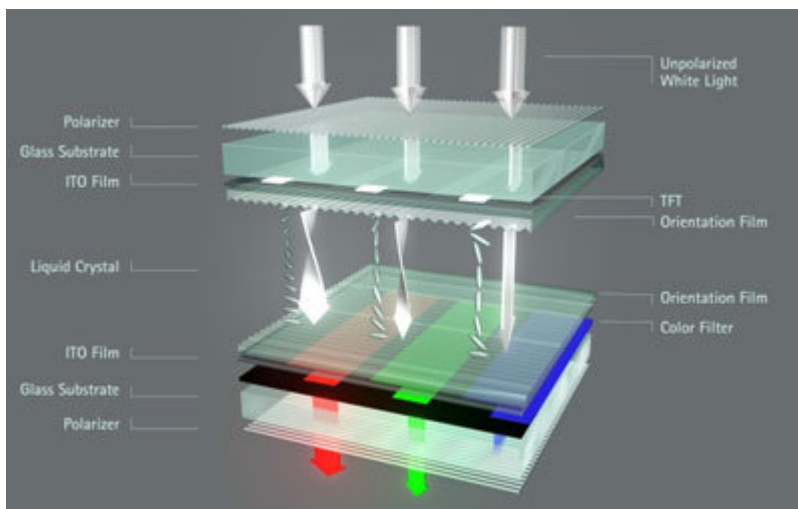


OLED wird LCD nicht ersetzen, sagt Merck-Experte

OLED-Displays werden zukünftig nur eine Ergänzung der LCD-Technologie darstellen, diese jedoch nicht ersetzen – das sagte Walter Zywottek, Vorstand der Chemie-Sparte des Darmstädter Pharma- und Chemiekonzerns Merck KGaA in einem Reuters-Interview.

Mit ersten marktreifen Displays sei nicht vor 2010 zu rechnen. Auch wenn Experten OLEDs eine glänzende Zukunft vorhersagen, lassen die Erfolge bei der Entwicklung konkurrenzfähiger Produkte noch auf sich warten: Zu hoch sind die Herstellungskosten, zu aufwändig der Produktionsprozess.



Aufbau eines TN-LC-Displays: Merck entwickelt auch OLEDs, glaubt aber nicht an einen ähnlich durchschlagenden Erfolg wie bei der LCD-Technologie

Noch kämpfen die Hersteller mit technischen Schwierigkeiten, besonders bei der Herstellung großformatiger OLED-Displays. Merck investiere intensiv in die Entwicklung und Erforschung der OLED-Technologie, so der Experte weiter. Einen Erfolg wie bei den Flüssigkristallen (LCD) werde es aber nicht nochmal geben.

Merck hat angekündigt, am Firmensitz in Darmstadt für 47 Millionen Euro ein neues Forschungszentrum hochzuziehen, an dem auch OLEDs weiterentwickelt werden sollen. Das deutsche Familienunternehmen ist mit über 70 Prozent Marktanteil der weltweit führende Produzent von Flüssigkristallen (Liquid Crystals) für Flachbildschirme.

Der Pharma- und Chemiekonzern hält zudem zahlreiche Patente an LCD-Technologien wie Twisted Nematic (TN) oder Vertical Alignment (VA). Zu den Kunden zählen praktisch alle namhaften LCD-Panelhersteller wie Samsung, LG.Philips LCD, Sharp oder AU Optronics. Merck-Flüssigkristalle seien selbst im iPhone zu finden, verkündete Zywottek im Interview stolz.

Im OLED-Markt werde es im Gegensatz zum LCD-Segment keine dominierenden Anbieter geben. Vielmehr würden sich viele Unternehmen mit unterschiedlichen Entwicklungen und Materialien auf dem Markt tummeln, so der Experte weiter. Auch Merck werde dazu gehören, sich aber gleichzeitig auf die marktbeherrschende LCD-Technologie konzentrieren.